

Lehrer-Rezension

„Das Wollfadenmädchen, der Antennendrache und die Bachstelze Fee. Philosophieren mit Kindern in der Schule und zu Hause“ von Eva Marsal (Autorin / Illustratorin) Lit Verlag 2017.

Eva Marsal, Professorin für Philosophie an der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe und Warschau, Herausgeberin und Autorin des Grundschulwerks „Ethik entdecken mit Philo“ (C. C. Buchner / Miltenberger Verlag, nominiert für den Schulbuchpreis 2017), veröffentlichte nun als Autorin und Illustratorin im Lit Verlag das Kinderbuch „Das Wollfadenmädchen, der Antennendrache und die Bachstelze Fee. Philosophieren mit Kindern in der Schule und zu Hause“ (187 Seiten, 8 ganzseitige bunte Illustrationen und 149 schwarzweißen Federzeichnungen).

Zweifelsohne besticht die Erzählung vom Wollfadenmädchen durch liebevolle und detailreiche Charaktere, phantasievolle Plätze und Wesen und einer Handlung, die durch Dramatik, Freundschaft und Wohlwollen gekennzeichnet ist. „Das Wollfadenmädchen, der Antennendrache und die Bachstelze Fee“ erlangt durch die direkte Ansprache an das Kind ein unverwechselbares Alleinstellungsmerkmal. Das Kind ist selbst Protagonist. Erreicht wird dies zum einen durch die ausmalbaren Illustrationen und zum anderen durch die an die Erzählung angehängten Denkanstöße.

Die Geschichte ist in 10 Kapitel gegliedert. Im Anhang finden sich zu jedem Kapitel jeweils drei philosophische Themen. Mithilfe der 5-Finger- Methode von Ekkehard Martens bringen sich die Kinder das Philosophieren spielerisch selbst bei. Reicher wird diese Erfahrung, wenn sich Eltern und Lehrer mithilfe von Gesprächen an diesem Prozess beteiligen. Dabei sind die in der Erzählung implementierten Themen so vielfältig wie auch notwendig für das Erlernen des Philosophierens und somit zum planvollen Handeln und einem sinnhaften Umgang mit den eigenen Gefühlen. Es geht um Identität, Liebe, Freundschaft, Beziehung zu den Eltern, Umgang mit Stress und Angst, Integration, Welterklärungen etc. Da das Philosophieren in Kitas und Schulen einen immer höheren Stellenwert für sich beansprucht, ist „Das Wollfadenmädchen, der Antennendrache und die Bachstelze Fee“ ein prädestiniertes Werk für den interdisziplinären Gebrauch in schulischen Kontexten. Es eignet sich gleichermaßen für den Deutsch-, Religions- und Ethik- bzw. Philosophieunterricht, wie auch für Freizeiten, themenorientierte Lesenächte und Projektstage. Vor allem aber für die Verwendung in den eigenen vier Wänden ist es eine wunderbare Geschichte, die durch philosophischen und didaktischen Scharfsinn die Phantasie und die Gedanken der Kleinen beflügelt.

Ebenso regt das Foto-Bilderbuch von Eva Marsal und der neunjährigen Ariadne Weber-Madison „Die Wegschleich-Abenteuer von Endaira und Mimi“, (2017 verlegt bei Literareon im Herbert Utz Verlag, München), zum Philosophieren über Selbstständigkeit, Abenteuer und Freundschaft an und animiert die Kinder dazu an, ein eigenes Fotobuch zu gestalten.

Lionel Nittel, Lehrer